jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1971/9/8 5Ob209/71, 4Ob563/74, 1Ob502/77, 8Ob525/88 (8Ob526/88), 2Ob538/92, 4Ob554/95, 10Ob23

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.09.1971

Norm

ABGB §1299 A1
ABGB §1299 B

Rechtssatz

Nach § 1299 ABGB hat der Geschädigte den Schaden, das Vorliegen eines Kunstfehlers und die Ursächlichkeit oder die Mitursächlichkeit zu beweisen (EvBl 1957/171). Für den Beweis des Kausalzusammenhangs genügt es allerdings, wenn ein sehr hoher Grad von Wahrscheinlichkeit erreicht wird. Ist der ursächliche Zusammenhang nicht zu erweisen, geht das zu Lasten des Geschädigten, nicht des Schädigers.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 209/71
  Entscheidungstext OGH 08.09.1971 5 Ob 209/71
- 4 Ob 563/74
  Entscheidungstext OGH 24.09.1974 4 Ob 563/74
  Vgl auch
- 1 Ob 502/77
  Entscheidungstext OGH 02.03.1977 1 Ob 502/77
  Ähnlich; Veröff: NZ 1980,73
- 8 Ob 525/88
  Entscheidungstext OGH 16.03.1989 8 Ob 525/88
  nur: Nach § 1299 ABGB hat der Geschädigte den Schaden, das Vorliegen eines Kunstfehlers und die Ursächlichkeit oder die Mitursächlichkeit zu beweisen. (T1)
  Veröff: SZ 62/53 = RZ 1990/101 S 276
- 2 Ob 538/92
  Entscheidungstext OGH 17.06.1992 2 Ob 538/92
  Auch; Beisatz: Ansteckung eines Kindes während eines Krankenhausaufenthaltes mit einem gefährlichen Krankheitserreger. (T2)
- 4 Ob 554/95

Entscheidungstext OGH 07.11.1995 4 Ob 554/95
nur T1; Veröff: SZ 68/207

- 10 Ob 2348/96h
  Entscheidungstext OGH 03.09.1996 10 Ob 2348/96h
  Auch; nur T1; Veröff: SZ 69/198
- 10 Ob 2350/96b
  Entscheidungstext OGH 03.09.1996 10 Ob 2350/96b
  Auch; nur T1; Veröff: SZ 69/199
- 6 Ob 73/00d
  Entscheidungstext OGH 29.03.2000 6 Ob 73/00d
  nur T1
- 7 Ob 321/00g
  Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 321/00g
  Auch
- 7 Ob 233/02v
  Entscheidungstext OGH 30.10.2002 7 Ob 233/02v
  Auch; nur: Nach § 1299 ABGB hat der Geschädigte die Ursächlichkeit oder die Mitursächlichkeit zu beweisen. Ist der ursächliche Zusammenhang nicht zu erweisen, geht das zu Lasten des Geschädigten, nicht des Schädigers. (T3)
  Beisatz: Auch im Arzthaftungsprozess. (T4)
- 7 Ob 11/03y
  Entscheidungstext OGH 29.01.2003 7 Ob 11/03y
- 6 Ob 303/02f
  Entscheidungstext OGH 23.10.2003 6 Ob 303/02f
  nur T1
- 10 Ob 93/04f
  Entscheidungstext OGH 11.01.2005 10 Ob 93/04f
  Auch; Beisatz: Den Beweis des Vorliegens eines Behandlungsfehlers und seine Kausalität in Bezug auf den eingetretenen Schaden hat im Sinne der allgemeinen Schadenersatzregeln grundsätzlich der Patient zu führen. (T5)
- 9 Ob 3/05i
  Entscheidungstext OGH 24.10.2005 9 Ob 3/05i
  Auch; Beis ähnlich wie T5
- 2 Ob 199/06p
  Entscheidungstext OGH 21.12.2006 2 Ob 199/06p
  Auch
- 4 Ob 137/07m
  Entscheidungstext OGH 07.08.2007 4 Ob 137/07m
  Veröff: SZ 2007/122
- 1 Ob 138/07m
  Entscheidungstext OGH 29.01.2008 1 Ob 138/07m
  Vgl aber; Beisatz: Steht ein ärztlicher Behandlungsfehler fest und ist es unzweifelhaft, dass die Wahrscheinlichkeit eines Schadenseintritts durch den ärztlichen Kunstfehler nicht bloß unwesentlich erhöht wurde, hat der Belangte (Arzt oder Krankenanstaltenträger) zu beweisen, dass die ihm zuzurechnende Sorgfaltsverletzung „mit größter Wahrscheinlichkeit" nicht kausal für den Schaden des Patienten war. Es kehrt sich folglich die Beweislast für das (Nicht-)Vorliegen der Kausalität um. (T6)
- 10 Ob 62/08b
  Entscheidungstext OGH 09.09.2008 10 Ob 62/08b
- 6 Ob 71/09y
  Entscheidungstext OGH 14.05.2009 6 Ob 71/09y
- 6 Ob 193/10s

Entscheidungstext OGH 11.10.2010 6 Ob 193/10s
Vgl auch; Beisatz: Für den vom Patienten zu führenden Beweis des ärztlichen Behandlungsfehlers genügt bereits eine (sehr) hohe Wahrscheinlichkeit; der Arzt haftet also bereits bei hochwahrscheinlicher und nicht erst bei unzweifelhafter Ursächlichkeit des Behandlungsfehlers. (T7)

- 8 Ob 30/11m
  Entscheidungstext OGH 22.03.2011 8 Ob 30/11m
  Auch; Beis wie T5
- 1 Ob 229/11z
  Entscheidungstext OGH 24.11.2011 1 Ob 229/11z
  Auch; nur T3; Beis wie T4
- 5 Ob 186/11f
  Entscheidungstext OGH 09.11.2011 5 Ob 186/11f
  Vgl; Beis auch wie T6; Beisatz: Hier: Verletzung der ärztlichen Aufklärungspflicht. (T8)
- 8 Ob 133/12k
  Entscheidungstext OGH 29.04.2013 8 Ob 133/12k
  Auch; Beis wie T5; Auch Beis wie T6
- 3 Ob 233/13f
  Entscheidungstext OGH 19.12.2013 3 Ob 233/13f
  Auch; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Behauptete Verletzung im Zuge einer Fußpflege. (T9)
- 8 Ob 129/13y
  Entscheidungstext OGH 27.02.2014 8 Ob 129/13y
- 4 Ob 172/17y
  Entscheidungstext OGH 24.10.2017 4 Ob 172/17y
  Auch; Beisatz: Hier: Psychotherapeutischer Behandlungsvertrag. (T10)
- 4 Ob 129/17z
  Entscheidungstext OGH 24.10.2017 4 Ob 129/17z
  Auch; Beisatz: Tierärztlicher Behandlungsvertrag. (T11)
- 8 Ob 68/19m
  Entscheidungstext OGH 24.09.2019 8 Ob 68/19m
  Vgl; nur T3; Beis wie T4; Beisatz: Auch eine allfällige Aufklärungspflichtverletzung im Arzthaftungsprozess ist dann unerheblich. (T12)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0026209

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.11.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at